

# Geopolitische Podiumsdiskussion

am 22. Juni 2018 um 19 Uhr

Mareis-Saal Kolbermoor

– Einladung –

Änderungsstand: 11. Juni 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Hansjörg Müller, MdB**, parlamentarischer Geschäftsführer der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Diplom-Volkswirt

lädt Sie herzlich ein zur Geopolitischen Podiumsdiskussion mit:

- **Dr. Wolfgang Caspart**, Sozialphilosoph, Moderator
- **Gert-René Polli**, ehemaliger Leiter des Österreichischen Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung
- **Prof. Dr. Alexander Sosnowski**, Chefredakteur von World Economy und Mitglied der Russischen Akademie für Naturwissenschaften REAN
- **Johann-Ewald Stadler**, ehemaliges Mitglied des Europaparlaments
- **Robert Stelzl**, ehemaliger Leiter der FPÖ-Akademie, Mitglied bachheimer.com
- **Willy Wimmer**, Staatssekretär des Bundesministers der Verteidigung a.D., Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, 1994 - 2000

## ***Thema: „Formulierung einer eigenständigen deutschen Position in der Außen- und Sicherheitspolitik“***

Die Wahrnehmung eigener ökonomischer, gesellschaftspolitischer sowie die Sicherheit betreffende Interessen sind für Deutschland auf Grund der geopolitischen Entwicklungen wichtiger denn eh und je.

Während die stärkste Volkswirtschaft in Europa von ideologisch gesteuerten Technokraten in der EU immer mehr durch unsinnige Reglementierungen belastet wird, und die wirklichen Interessen der Bürger nicht mehr wahrgenommen werden, entwickeln sich düstere Szenarien in vielen Mitgliedsstaaten. Besonders beängstigend ist dabei eine zunehmende Missachtung von demokratischen Prinzipien sowie von bestehenden Verträgen durch die EU-Entscheidungsträger. Dies führt zu einer zentralistischen EU, die mehr Problem als Lösung darstellt.

Angesichts der Tatsache, dass sich auch die NATO immer mehr von ihrer ursprünglichen Aufgabe als Verteidigungs-Bündnis entfernt, durch Großmanöver nicht nur an der Grenze zu Russland provoziert, muss die Rolle Deutschlands in der NATO zur Diskussion gestellt und wieder mit dem Grundgesetz in Einklang gebracht werden.

Vor diesem Hintergrund hat Deutschland als stärkste Wirtschaftsnation im Herzen von Europa eine besondere Verantwortung für die Wahrung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Frieden in Europa. In der zunehmenden Konfrontation zwischen dem Westen und Russland sollte die deutsche Politik vermittelnd für einen Interessen-Ausgleich wirken. Sie sollte auch ent-ideologisiert wieder eine vernünftige Realpolitik betreiben, die den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen der Menschen in Deutschland und Europa gerecht wird. Dazu gehört auch, daß der Staat wieder seiner zentralen Verantwortung gerecht wird und die deutschen Grenzen ebenso wirksam wie das Recht auf Asyl schützt.

## **Geopolitische Podiumsdiskussion**

**am 22. Juni 2018 um 19 Uhr**

**Mareis-Saal Kolbermoor**

– Einladung –

Änderungsstand: 11. Juni 2018

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und zahlreiche Diskussionsbeiträge, die der deutschen Politik neue Impulse verleihen möge.

**Wann: Freitag 22. Juni 2018, 19:00 Uhr,**  
Einlass ab 18:00 Uhr

**Wo: Mareis-Saal, Rosenheimer Str. 8, 83059 Kolbermoor**  
<https://www.kolbermoor.de/leben/kultur-freizeit/mareisaa.html>

**Parkplätze:** Nur im Parkhaus Friedrich-Ebert-Straße Ecke Ludwigstraße

Selbstverständlich ist für Bewirtung vor Ort gesorgt.

Wir bitten Sie um Ihre formlose Anmeldung mit Angabe der Teilnehmerzahl unter:

WebSite [www.konferenz2018.de](http://www.konferenz2018.de)

Email [anmeldung@konferenz2018.de](mailto:anmeldung@konferenz2018.de)

Facebook <https://www.facebook.com/Konferenz2018.de>

Twitter [https://twitter.com/mueller\\_mdb](https://twitter.com/mueller_mdb)

Mit freundlichen Grüßen

*Die Meinung des Autors/Ansprechpartners kann von der Meinung der Redaktion abweichen.*

*Grundgesetz Artikel 5 Absatz 1 und 3 (1) „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.*

*Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“*

*Am 25. Mai 2018 tritt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. World Economy S.L. aktualisiert in diesem Zuge seine Datenschutzbestimmungen.*

*Gerne möchten wir Sie weiterhin mit unserem Newsletter an Ihre E-Mail-Adresse informieren.*

*Sie haben jederzeit das Recht, der weiteren Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zukunft zu widersprechen.*